

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) Ansprechpartner: LAI-Geschäftsstelle, Frau Baron, (03 61) 37-99 423 E-Mail: lai@tmlfun.thuringen.de
1.2	Bezeichnung des Berichts Mitwirkung der Länder beim Vollzug der IVU-Richtlinie und bei der Entwicklung der BVT-Merkblätter
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☐ neu ☒ wegen sachlicher Änderung neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: Der Bericht gibt einen Überblick über die sich derzeit in der Revision befindlichen BVT-Merkblätter und über die, deren Revision für das Jahr 2010 geplant ist. Des Weiteren wird der aktuelle Stand der Übersetzung der BVT-Merkblätter dargestellt. Im Kapitel 4 wird die Mitarbeit der Länder auf nationaler Ebene und in den europäischen Arbeitsgruppen sowie die Entsendung von Experten an das europäische IVU-Büro in Sevilla erläutert. Im Kapitel 5 wird auf die zukünftig wesentlich größere Rechtsverbindlichkeit der BVT-Merkblätter eingegangen. In diesem Zusammenhang wird auf europäische Ebene über deren Qualität und Maßnahmen zur Qualitätssicherung debattiert.
2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel) Unterrichtung der ACK/UMK über die Arbeitsergebnisse der LAI gemäß Nr. 11.5 der Geschäftsordnung der UMK auf der Grundlage des Beschlusses der 50. UMK (LAI und LAWA berichten jährlich gemeinsam über den Stand der Erarbeitung der BREFs)
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: keine
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die Amtschefkonferenz nimmt den gemeinsam von LAI und LAWA vorgelegten Bericht über den Stand der Erarbeitung technischer Dokumente zu Besten Verfügbaren Techniken (BVT-Merkblätter oder BREFs) zur Kenntnis.

3	Analyse von Konfliktpotential - entfällt						
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen						
	(bitte betroffene Gruppe angeben)			(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)			
	z. B. für den Bund						
	z. B. für die Länder						
	z. B. für Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)						
	z. B. für Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
4	Kostenfolgenabschätzung - entfällt						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht?						
	(Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)						
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personalkosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A	B
	z. B. für den Bund						
	z. B. für die Länder						
	z. B. für Unternehmen						
	z. B. für Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern:							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen)						
5	Alternativen - entfällt						
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses:						
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft:						